



ÄRZTEKAMMER BERLIN

# Logbuch

zum Zweck der Dokumentation der Weiterbildung gemäß  
der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin (WbO) von 2004

Facharztweiterbildung

Gefäßchirurgie

(WbO 2004 – 1. bis 8. Nachtrag)

Angaben zur Person:

Name:

---

Vorname:

*(Rufname bitte unterstreichen)*

---

Geburtsdatum:

---

Geburtsort/ggf. -land:

---

Akademische Grade:

---

### Allgemeine Informationen zum Ausfüllen des Logbuches

Im Logbuch sind die erforderlichen festgelegten Weiterbildungsinhalte abgebildet. Das Ausfüllen des Logbuches dient der Dokumentation der Weiterbildung gemäß § 8 Absatz 1 der Weiterbildungsordnung (WbO) der Ärztekammer Berlin von 2004.

Die vorgegebenen Richtzahlen sind Mindestzahlen. Es sind die persönlich erbrachten Zahlen einzutragen und durch die befugte Ärztin/den befugten Arzt zu bestätigen. Dabei hat die befugte Ärztin/der befugte Arzt die laut WbO geforderten Inhalte, die eine Ärztin/ein Arzt in Weiterbildung bei ihr/ihm absolviert hat, in der entsprechenden Spalte im Logbuch zu bescheinigen.

**Beispiel:**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO *<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse,<br>Erfahrungen<br>und Fertigkeiten<br>erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|---|---|
| sonographische Untersuchungen<br>der Bewegungsorgane<br>einschließlich Arthronsonographien | 300            | 24, 29.12.2009 (ggf. Kürzel)                                | – Stempel –<br><i>Mustermann</i>  |
|  |                | 65, 27.12.2010 (ggf. Kürzel)                                |   |
|  |                | 97, 30.06.2011 (ggf. Kürzel)                                | – Stempel –<br><i>Beispielfrau</i>  |
|  |                | 32, 30.12.2011 (ggf. Kürzel)                                |   |
|  |                | 64, 20.12.2012 (ggf. Kürzel)                                | – Stempel –<br><i>Mustermann</i>  |
|  |                | 97, 30.12.2013 (ggf. Kürzel)                                |   |

Die/der zur Weiterbildung befugte Ärztin/Arzt führt mit der/dem in Weiterbildung befindlichen Ärztin/Arzt am Ende eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch einmal jährlich, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren.

Bei Bedarf können zusätzliche Seiten ausgedruckt und dem Logbuch beigelegt werden.  
 Das ausgefüllte Logbuch ist bei der Ärztekammer zusammen mit einem Antrag auf Anerkennung der Weiterbildung bzw. auf Zulassung zur Prüfung einzureichen.

### Weiterbildungschronologie

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten, die für die Anerkennung der angestrebten Weiterbildung relevant sind, in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | Zeitraum<br>von bis | Vollzeit/<br>Teilzeit<br>in % | Weiterbildungsstätte<br>Hochschule, Krankenhausabt., Institut etc.<br>(Ort, Name) | zur<br>Weiterbildung<br>befugte/r<br>Ärztin/Arzt | Gebiet/Schwerpunkt/<br>Zusatz-<br>Weiterbildung |
|-----|---------------------|-------------------------------|---|--|---|
| 1   |                     |                               |   |  |   |
| 2   |                     |                               |   |  |   |
| 3   |                     |                               |   |  |   |
| 4   |                     |                               |   |  |   |
| 5   |                     |                               |   |  |   |
| 6   |                     |                               |   |  |   |
| 7   |                     |                               |   |  |   |
| 8   |                     |                               |   |  |   |
| 9   |                     |                               |   |  |   |
| 10  |                     |                               |   |  |   |

*(Bitte ergänzen Sie ggf. weitere Zeiten durch ein Beiblatt. Bitte vermerken Sie Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen.)*

**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für die Abschnitte B und C der WbO**

| <p><b>Die Weiterbildung beinhaltet unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b></p> | <p><b>Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes*</b></p> | <p><b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br/>Datum/Unterschrift/Stempel der/des Befugten</b></p> |
|---|---|---|
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns  |   |   |
| der ärztlichen Begutachtung   |   |   |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements   |   |   |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen   |   |   |
| psychosomatischen Grundlagen  |   |   |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit   |   |   |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten   |   |   |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation  |   |   |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)  |   |   |
| medizinischen Notfallsituationen  |   |   |
| der Durchführung von Impfungen (eingeführt mit 5. Nachtrag)   |   |   |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs  |   |   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für die Abschnitte B und C der WbO**

| <p><b>Die Weiterbildung beinhaltet unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b></p>  | <p><b>Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes*</b></p> | <p><b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br/>Datum/Unterschrift/Stempel der/des Befugten</b></p> |
|---|---|---|
| <p>der allgemeinen Schmerztherapie</p>  |   |   |
| <p>der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen</p> |   |   |
| <p>der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden</p>   |   |   |
| <p>den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit</p>   |   |   |
| <p>gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns</p>   |   |   |
| <p>den Strukturen des Gesundheitswesens</p>   |   |   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie**

| <p><b>Weiterbildungsinhalte</b><br/>           Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>  | <p><b>Bemerkungen der/des<br/>           zur Weiterbildung befugten<br/>           Ärztin/Arztes*</b></p> | <p><b>Kenntnisse,<br/>           Erfahrungen und<br/>           Fertigkeiten<br/>           erworben<br/>           Datum/Unter-<br/>           schrift/Stempel<br/>           der/des Befugten</b></p> |
|---|---|---|
| <p>Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen</p>   |   |   |
| <p>der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen</p>  |   |   |
| <p>der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation</p>   |   |   |
| <p>den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung</p>  |   |   |
| <p>operativen Eingriffen und Operationsschritten</p>  |   |   |
| <p>der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre einschließlich Impfprophylaxe</p>   |   |   |
| <p>den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthapie</p>  |   |   |
| <p>der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen</p>   |   |   |
| <p>der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild</p> |   |   |
| <p>Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände</p>   |   |   |
| <p>der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten</p>   |   |   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***

**Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie**

| <p align="center"><b>Weiterbildungsinhalte</b><br/>           Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>   | <p align="center"><b>Bemerkungen der/des<br/>           zur Weiterbildung befugten<br/>           Ärztin/Arztes*</b></p> | <p align="center"><b>Kenntnisse,<br/>           Erfahrungen und<br/>           Fertigkeiten<br/>           erworben<br/>           Datum/Unter-<br/>           schrift/Stempel<br/>           der/des Befugten</b></p> |
|---|--|--|
| <p>der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie</p>  |  |  |
| <p>der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen</p> |  |  |
| <p>der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen</p>   |  |  |
| <p>der medikamentösen Thromboseprophylaxe</p>   |  |  |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren  | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|---|----------------|--|---|
| Ultraschalluntersuchungen bei<br>chirurgischen Erkrankungen<br>und Verletzungen                                     | 50             |  |   |
| Punktions- und<br>Katheterisierungstechniken<br>einschließlich der Gewinnung<br>von Untersuchungsmaterial,<br>davon |                |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen von Drainagen</li> </ul>   | 10             |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentralvenöse Zugänge</li> </ul>   | 25             |  |   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**



**Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|--|---|
| Infusions-, Transfusions- und<br>Blutersatztherapie, enterale<br>und parenterale Ernährung<br>einschließlich Sondentechnik | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Lokal- und<br>Regionalanästhesien  | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Eingriffe aus dem Bereich der<br>ambulanten Chirurgie  | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***

**Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren                                 | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|--|---|
| Erste Assistenzen bei<br>Operationen und angeleitete<br>Operationen        | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Indikationsstellung und<br>Überwachung physikalischer<br>Therapiemaßnahmen | BK             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Facharztkompetenz Gefäßchirurgie**

| <p><b>Weiterbildungsinhalte</b><br/>           Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>   | <p><b>Bemerkungen der/des<br/>           zur Weiterbildung befugten<br/>           Ärztin/Arztes*</b></p> | <p><b>Kenntnisse,<br/>           Erfahrungen und<br/>           Fertigkeiten<br/>           erworben</b><br/><br/> <b>Datum/Unter-<br/>           schrift/Stempel<br/>           der/des Befugten</b></p> |
|--|---|---|
| <p>der Vorbeugung, Erkennung und Nachbehandlung von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen und Fehlbildungen des Gefäßsystems einschließlich der Rehabilitation</p>       |   |   |
| <p>der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung</p>                            |   |   |
| <p>der operativen Behandlung einschließlich hyperämischer, resezierender und rekonstruktiver Eingriffe und konservativen Maßnahmen am Gefäßsystem</p>                      |   |   |
| <p>instrumentellen Untersuchungsverfahren einschließlich der Durchblutungsmessung und Erhebung eines angiologischen Befundes zur Operationsvorbereitung und -nachsorge</p> |   |   |
| <p>der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes</p>   |   |   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Facharztkompetenz Gefäßchirurgie**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|--|---|
| intraoperative<br>angiographische<br>Untersuchungen  | 50             |  |   |
| Doppler-/Duplex-<br>Untersuchungen,<br>davon an  |                |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Extremitäten<br/>versorgenden Gefäßen</li> </ul>          | 300            |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>abdominellen und<br/>retroperitonealen Gefäßen</li> </ul> | 100            |  |   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***

**Facharztkompetenz Gefäßchirurgie**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren  | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|---|----------------|--|---|
| Fortsetzung von Seite 12  |                |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>extrakraniellen<br/>hirnzuführenden Gefäßen</li> </ul> | 100            |  |   |
| hämodynamische<br>Untersuchungen an Venen   | 50             |  |   |
| rekonstruktive Operationen,<br>davon  |                |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>an supraaortalen Arterien</li> </ul>                   | 25             |  |   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***

**Facharztkompetenz Gefäßchirurgie**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren  | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|---|----------------|--|---|
| Fortsetzung von Seite 13  |                |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>an aortalen, iliakalen, visceralen und thorakalen Gefäßen,</li> </ul>    | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>im femoro-poplitealen, brachialen und cruro-pedalen Abschnitt</li> </ul> | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| endovaskuläre Eingriffe   | 25             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***

**Facharztkompetenz Gefäßchirurgie**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren      | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|---|----------------|--|---|
| Anlage von Dialyse-Shunts,<br>Port-Implantation | 25             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Operationen am Venensystem                      | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Grenzzonenamputationen,<br>Ulkusversorgungen    | 25             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***

### **Facharztkompetenz Gefäßchirurgie**

**Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, sich in dem für Sie zutreffenden Nachtrag der WbO 2004 unter dem Punkt „Weiterbildungszeit“ Ihrer angestrebten Bezeichnung über die zu absolvierenden Weiterbildungsabschnitte zu informieren.**



**Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 WbO 2004**

(mind. jährlich bzw. vor Beendigung eines kürzer dauernden Weiterbildungsabschnittes)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

**Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 WbO 2004**

(mind. jährlich bzw. vor Beendigung eines kürzer dauernden Weiterbildungsabschnittes)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

## Anhang

- Auszug aus den Allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C der WbO
  - Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildungen nichts Näheres definiert ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich abgeleistet werden.
  - Die inhaltlichen Weiterbildungsanforderungen werden durch Verwaltungsrichtlinien in fachlicher Hinsicht konkretisiert.
- Begriffserläuterungen für die Anwendung im Rahmen der Weiterbildungsordnung:
  - Ambulanter Bereich** Zum ambulanten Bereich gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren. Andere Einrichtungen, wie Tageskliniken, zählen zum ambulanten Bereich, sofern sie ein entsprechendes Spektrum vorhalten.
  - Stationärer Bereich** Der stationäre Bereich umfasst Einrichtungen, in denen Patienten aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken, Belegabteilungen und medizinische Abteilungen, die einer Klinik angeschlossen sind.
  - Notaufnahme** Unter Notaufnahme wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung beziehungsweise Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.
  - Basisweiterbildung** Die Basisweiterbildung umfasst definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes, welche zu Beginn einer Facharztweiterbildung vermittelt werden sollen.
  - Kompetenz** Kompetenz umfasst die während einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatzweiterbildung erworbenen und nachgewiesenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten auf der Grundlage der Weiterbildungsinhalte der Abschnitte B und C der Weiterbildungsordnung und stellt eine Teilmenge eines Gebietes dar. Die jeweiligen Kompetenzen werden insbesondere im Rahmen der beruflichen Tätigkeit während der Weiterbildung erworben und durch eine Prüfung vor der Ärztekammer nachgewiesen.
  - Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** Als Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung gelten insbesondere Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Radiologie, Strahlentherapie, Transfusionsmedizin und Urologie.  
Andere Gebiete sind der unmittelbaren Patientenversorgung zuzurechnen, sofern eine Tätigkeit mit hinreichend direktem Patientenbezug ausgeübt wird.
  - Fallseminar** Ein Fallseminar ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagewissen erweitert und gefestigt werden.
  - Weiterbildungskurse** Sofern die Weiterbildungsordnung die Ableistung von Kursen vorschreibt, ist eine vorherige Anerkennung des jeweiligen Kurses und dessen Leiters durch die für den Ort der Veranstaltung zuständige Ärztekammer erforderlich. Diese Kurse müssen den von der Ärztekammer vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen. Für eine Kursanerkennung sind die bundeseinheitlichen Empfehlungen zu beachten.
  - BK** Abkürzung für „Basiskenntnisse“; kein zahlenmäßig belegter Nachweis erforderlich bzw. möglich